

Internationale Einsätze für Mannheimer Turnerinnen

Am 08.07.2017 waren gleich drei Turnerinnen aus dem LZ Mannheim bei internationalen Turnieren am Start. Ihren ersten Einsatz in der Junioren-Nationalmannschaft hatte dieses Wochenende Muriel Klumpp, die



gemeinsam mit Emelie Petz, Kim Ruoff, Leonie Papke und Lisa Schöniger beim U15-Länderkampf in Berkheim turnte. Ihre Gegner kamen aus Italien, Frankreich, Großbritannien und der Schweiz.

Am Barren startete das deutsche Team solide in den Wettkampf. Alle 5 Turnerinnen, inklusive Muriel, kamen ohne größere Fehler durch ihre Übung. Somit hatte man sich gleich am ersten Gerät eine gute Grundlage geschaffen. Im nächsten Durchgang ging

es an den Balken, der an diesem Tag ganz und gar nicht der Freund des deutschen Teams war. Muriel ging als vierte Turnerin ans Gerät, nachdem bereits 3 Turnerinnen vor ihr mehrmals den Balken verlassen mussten. Aber auch ihre Übung wollte nicht gelingen und so stand sie gleich zweimal unfreiwillig neben dem Gerät. Insgesamt 10 Stürze hatte das Team in diesem Durchgang, wodurch sie auf den letzten Platz zurückgefallen sind. Am Boden versuchten sie sich dann wieder zurück zu kämpfen, doch einige Landungsfehler kosteten erneut wichtige Punkte. Auch Muriel lies aufgrund einer unsauberen Landung beim Doppelsalto Punkte liegen.

Zum Abschluss zeigten alle nochmal saubere Sprünge, die jedoch im Vergleich zur Konkurrenz noch nicht die nötige Schwierigkeit hatten. Muriel zeigte wie schon bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ihren Kasamatsu gehockt in den sicheren Stand.

Am Ende siegte Italien (157,00) vor Frankreich (153,80), Großbritannien (153,30), der Schweiz (148,40) und Deutschland (148,15).

Für Muriel war es eine tolle, neue Erfahrung und sie konnte erstmals internationale Luft schnuppern.



Gleichzeitig fand in Eggenstein der traditionelle Wettkampf „4-Motoren für Europa“ statt. Aus dem LZ Mannheim gingen hier Hala Sidaoui und Hannah Dietz für die baden-württembergische Auswahl an den Start. Neben der Baden-Württembergischen Mannschaft treten auch Teams aus Katalonien (ESP), der Lombardei (ITA) und Rhones-Alpes (FRA) in den Sportarten Turnen weiblich, Turnen männlich, Trampolinturnen und Rhythmischen Sportgymnastik gegen einander an. Am Ende gibt es nicht nur eine Siegerehrung für jede einzelne Sportart, sondern eine Gesamtwertung aller Sportarten.

Hala konnte bereits im letzten Jahr Erfahrung bei diesem Wettkampf sammeln und so startete sie mit einem Yurtschenko gebückt gut in den Wettkampf. Auch am Barren gab es keine größeren Probleme. Lediglich ein Fehler am Balken kosteten dann wichtige Punkte, die sie aber mit der zweitbesten Bodenübung (12,55) wieder gut machte.

Hannah war das erste Mal für diesen Wettkampf nominiert, aber auch sie hatte ihre Nerven gut im Griff. Nach einem guten Sprung, konnte sie auch am Barren ihre Übung gut abspulen. Am

Balken musste sie leider bei ihrer akrobatischen Serie vom Gerät, konnte dann aber am Boden wieder mit einem schönen Doppelsalto und einer gelungenen Übung punkten.

Die Mannschaft sicherte sich insgesamt 136,40 Punkte, was leider nur für den 4. Platz reichte. Es gewann die Mannschaft aus Katalonien (142,75), vor der Lombardei (141,75), Rhones-Alpes (139,55) und dem baden-württembergischen Team. Hala belegte mit 45,40 Punkten Platz 13 und Hannah mit 43,65 Punkten Platz 16.

Auch im Gesamtklassement aller Sportarten, musste Baden-Württemberg den anderen drei Nationen den Vortritt lassen. Dennoch war er für beide ein schöner Wettkampf, bei dem sie internationale Kontakte knüpfen und Erfahrung sammeln konnten.

Herzlichen Glückwunsch den Turnerinnen und ihren Trainern. Nun kann fleißig an neuen Elementen gearbeitet werden, damit man auch im 2.Halbjahr an die Erfolge anknüpfen kann.



Was steht als nächstes an???

22.07. VR-Talentiade
27.-30.07. Turncamp



info@tgm Mannheim.de
www.tgm Mannheim.de

Turngemeinschaft Mannheim 1975 e.V.
Im Pfeifferswörth 8
68167 Mannheim